Generalmajor

Eduard Zorn

geb. 08.08.1901 München

gest. 04.02.1945 Colmar im Elsaß

Heer

Führer der 189. I.D.

	RK	25.12.1944	Oberst i.G.
739.	EL	16.02.1945	Oberst i.G.

Auszeichnungen

Eichenlaub posthum
EK II am 18.12.1939
EK I am 28.05.1940
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber
Dienstauszeichnung II. Klasse
Blutorden
Ostmedaille

Beförderungen

1921 Fahnenjunker
1924 Leutnant
1929 Oberleutnant
1934 Hauptmann
1939 Major i.G.
1942 Oberstleutnant i.G.
1943 Oberst i.G.
1945 Generalmajor posthum

Zorn trat am 1. Mai 1921 als Fahnenjunker in das I.R. 19 ein, wurde am 1. Dezember 1924 zum Leutnant befördert und im Frühjahr 1935 in das I.R. 98 versetzt. Am 10. November 1938 wurde er Chef der 1. / Gebirgsjäger-Regiment 98 und bei Kriegsbeginn wurde er als Major Ia der 86. I.D.. Am 1. November 1939 wurde er Ia bei der 2. Gebirgs-Division, mit der er im Frühjahr 1940 in Norwegen kämpfte. Ab Juni 1941 kämpfte er von Nord-Norwegen aus gegen die Sowjetunion vor Murmansk. Am 1. März 1943 wurde er Oberquartiermeister der Heeresgruppe B in Frankreich. Am 25. Jänner 1944 wurde er zum Oberquartiermeister der 19. Armee ernannt und plante deren Rückzug aus Südfrankreich im Sommer 1944. Am 15. November 1944 übernahm er die Führung der 189. I.D. und wurde für seine Führungsleistungen am 25. Dezember 1944 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Am 4. Februar 1945 fiel er bei den Kämpfen um Colmar. Posthum wurde er am 16. Februar 1945 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet und zum Generalmajor befördert.

© by MMG

erstellt am 03.01.2007